

Quereinstieg in Hessen

Beitrag von „golum“ vom 13. August 2010 13:54

Hallo Else74,

schon versucht, dich in RLP zu bewerben? Ggf. könnte etwas in Richtung Hauswirtschaft an BBSen gehen.

Ein neuer Kollege (ok, mit Mangelfach ET) kommt mit der gleichen Ausbildung und mit der gleichen Motivation (Verbeamtung statt Angestelltenverhältnis) zu uns nach RLP.

3 mögliche Probleme:

1. Willst du überhaupt BBS?

2. Wirst du in RLP mit deinen Fächern händeringend gesucht und/oder macht man dich passend (halt für die BBS)?

3. Wird dein Abschluss hier anerkannt (das ist nämlich nicht garantiert)?

-> 3. ist dann wahrscheinlich kein Problem, wenn's dem Land bei 2. pressiert 😊

ok, 4. Problem: Kannst und willst du denn überhaupt RLP? 😊

Juristisch wirst du - fürchte ich - wenig Chance haben; beim Seiteneinstieg, der bei uns RLP möglich ist, steht auch explizit im Vertrag, dass der Abschluss kein 2. StEx ist und dementsprechend kein Anspruch auf Anerkennung in anderen BL besteht. Im Gegensatz zu Hessen haben wir als Seiteneinsteiger aber die Verbeamtung (klar: beamtenrechtliche Voraussetzungen) garantiert. Wenn der letzte Punkt nicht im Vertrag garantiert ist, dann ist die hessische Variante trotz der scheinbaren Vorteile (kein volles Ref (?)) am Ende eher von Nachteil, da dann bei euch kein juristischer Hebel da ist, das Land zur Verbeamtung zu "zwingen".

edit: ok, hatte Lukes Kommentar nicht so aufmerksam gelesen -> vielleicht gibt's so wirklich eine Chance.

Viele Grüße,
Golum

PS: Ich weiß, dass unsere Schule Hauswirtschaft sucht und Probleme hat Leute zu bekommen, insofern könnte das 2. Problem in RLP evtl. keins sein.